



Dr. Harald Stang

Die Burgwedeler Drogeriemarktkette Rossmann hat die Mehrheit an ihrem norddeutschen Konkurrenten Kloppenburg übernommen. Das Unternehmen mit Sitz in Melsdorf bei Kiel war bislang in den Händen der Familien

Klaus und Peter Kisczio. Medienberichten zufolge behalten die bisherigen Familiengeschafter durch die Minderheitsbeteiligung Mitspracherechte. Einer der vier Söhne aus den Familien soll in die Geschäftsführung der Kloppenburg-Zentrale bestellt werden, die erhalten bleiben soll. Kloppenburg hat rund 2.600 Beschäftigte in 160 Filialen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und im nördlichen Niedersachsen und erzielte 2007 einen Umsatz von rund 290 Millionen Euro. Am Familienunternehmen Rossmann ist A.S. Watson, Handelstochter des Hongkonger Mischkonzerns Hutchison Whampoa, mit 40 Prozent beteiligt. Die Drogeriekette verfügt bundesweit über circa 1.260 Filialen und erwirtschaftete im vergangenen Jahr mit 15.000 Mitarbeitern einen Umsatz von etwa 2,5 Milliarden Euro. Die Freigabe durch das Bundeskartellamt steht noch aus. (geo)

Berater Rossmann

Raupach & Wollert-Elmendorff (Hannover): Dr. Harald Stang (Federführung); Associates: Heiko Ramcke (beide M&A), Claus Wilker (Arbeitsrecht), Felix Skala (Kartellrecht; Hamburg)

Inhouse (Burgwedel): Stefan Kappe (Leiter Recht)

Berater Kloppenburg

Freshfields Bruckhaus Deringer (Hamburg): Dr. Nikolaus Schrader (M&A), Dr. Christian Ruoff (Steuerrecht), Dr. Peter Niggemann (Kartellrecht; Düsseldorf); Associates: Jochen Ellrott, Dr. Christopher Wenzl, Andreas Kruchen, Nina Simone

Hintergrund Raupach berät Rossmann laufend im Zivilrecht. Was Transaktionen angeht, war diese Zusammenarbeit jedoch eine Premiere. Corporate-Partner Stang und sein Team haben zuletzt unter anderem durch den Verkauf des Nürnberger Optikunternehmens Eschenbach an den britischen Finanzinvestor Barclays Private Equity und durch den Erwerb einer Beteiligung an der Kartoffelzüchtungsgesellschaft Saka Ragis durch Dr. Kartz von Kameke auf sich aufmerksam gemacht (beide JUVE 09/07).

Freshfields ist durch die Deutsche Bank, die als Investmentbank aufgetreten ist, in das Mandat gekommen.